

Mädchen für Technikberufe gewinnen

Kriterien für erfolgreiche Aktionen und Angebote

Mädchen müssen den **Anwendungsnutzen** verstehen, damit sie die Aufgabe interessant finden. Außerdem müssen sowohl die **Arbeitsumgebung** angemessen als auch die **Arbeitsmittel** ergonomisch sein.

Im Einzelnen sind dies folgende Aspekte:

Informationstexte	Die Individualform ist zu wählen: Wir machen das...- wir suchen dich/ Sie als Hast du Lust mitzumachen? Wir suchen eine Frau für die Entwicklung von Mädchenartikeln...
Ergonomie	Werden bei den Aufgabenstellungen die Körpermaße der Teilnehmerinnen beachtet? Stimmt die Körpergröße im Verhältnis zu der Situation (z.B. bei einer zu überwindenden Mauer bei der Feuerwehr) oder auch die Handschuhgrößen bei praktischen Arbeiten? So haben viele Mädchen die Handschuhgröße 8, während Jungs eher 9 - 10 haben. Im Einsatz ist Größe 11 üblich. Sind die Werkzeuggriffe für kleine Hände geeignet (ein schwedischer Autohersteller hat seine Arbeitsmittel für kleine Hände angepasst).
Gefährlichkeit	Sind die Übungsaufgaben so gestaltet, dass sie übersichtlich sind und ohne Ängste absolviert werden können (z.B. <u>sichtbare</u> spannungslose Elektromontagearbeit)? Eventuell sollten Vorübungen gemacht werden
Geräusche	Sind die anzutreffenden Geräusche angenehm (oder gibt es z.B. quietschendes Styropor, das fast alle Frauen nicht mögen?)
Gestaltung	Ist die Arbeitssituation angenehm oder begegnen Mädchen und Frauen auf unangenehme Werbekalender oder beobachtende Jungen / Männer (Sichtschutz oder getrennte Arbeitsbereiche)? Ist an die Dekoration gedacht worden? Ist die Aufgabe an sich interessant? Kann bei einer Drahtbiegeübung anstelle eines Autos auch eine Blume gemacht werden, die zudem noch verschenkt werden kann?
Griffigkeit	Sind die Arbeitsmittel auch mit kleinen Händen gut anzufassen und liegen sie gut in der Hand? Oder rutschen sie bei feuchten Händen leicht heraus?

Kostenfaktor	Ist es ein teuer aussehendes Objekt, an dem eine Übung ohne Vortraining zu machen ist oder gibt es die Möglichkeit mit einem weniger teuren Objekt eine erste vorsichtige Erfahrung machen zu können?
Maße	Ist das Übungsobjekt von seinen Abmessungen her positiv auffordernd oder schreckt es durch seine Größe ab? So erschrickt ein Schaltschrank in der Größe 0.60 x 0.80 m sofort die meisten Jugendlichen. Während die Jungen sich dann "als Mann" keine Blöße geben wollen, sind Mädchen doch sehr rasch eingeschüchtert und vermeiden dieses Übungsobjekt.
Anwendungsnutzen	Ist der Nutzen bzw. das Ergebnis gut erkennbar? Wird erklärt wofür die Übung erforderlich ist, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Ergebnis wird benötigt, um kranken Menschen zu helfen • Aufgabe ist die Grundlage für das optimale Funktionieren der Buchbindemaschine, die dort zu sehen ist...
Gewicht	Liegt das Arbeitsmittel (Werkzeug, Handgerät) ausgewogen in der Hand oder hat es einen unangenehmen Schwerpunkt (häufig bei Akkuschraubern anzutreffen)
Sprache / Formulierungen	Sind die Worte allgemeinverständlich? Sind die Erläuterungen knapp und einleuchtend gestellt? Berücksichtigen die Worte das Sprachumfeld der Teilnehmenden? Das Wort " <u>gleiches</u> " wird besser durch " <u>identisch</u> " ersetzt, da dieses eher im Sprachwortschatz anderer Sprachen vorkommt. Ebenso wird das Wort "aufräumen" unterschiedlich interpretiert...

Karin Ressel, Social Entrepreneur und Ashoka Fellow
Technikzentrum Minden – Lübbecke e.V. (TZML)
Fischerstadt 36
32479 Hille
05703 - 520 512
ressel@tzml.de
www.technikzentrum-minden-luebbecke.de

Das TZML trainiert jährlich rund 50.000 Jugendliche im Bereich Berufsorientierung und MINT.

Mit 28 unterschiedlichen Formaten und 1.200 Trainingsobjekten unter Beteiligung von 3.800 Unternehmen sowie Kammern, Verbänden, Arbeitsagenturen etc. basieren die Erfahrungen auf das Training mit über 1.000.000 Jugendlichen, Erwachsenen (incl. Flüchtlingen) seit 1994.

Das größte Projekt ist das mobile Talenhaus, das Bildung in alle Regionen bringt.

Durch den Verkauf von Trainingskisten für Schulen und Institutionen durch das Integrationsunternehmen Talentfabrik gGmbH die Intension verstärkt, Menschen in der Berufsorientierung zu unterstützen.

Videos:

MINT – Werkstatt: <https://youtu.be/M2RUgZx-t7I>

Berufsparcours: [Film zum BERUFSPARCOURS METALL NRW \(6 Min.\)](#)

Berufsparcours: germany.ashoka.org/de/karin-ressel (3 Min.)

Talentwerkstatt: https://www.dropbox.com/s/yww7ds737erc0af/Film_Talentwerkstatt.VOB